



Instandsetzung/Ersatzneubau Straßenüberführung (SÜ) „Untere Gasse“ über den Stampf bach; BW Nr. 353-116 -Lochmattebrücke-



SÜ „Lochmattebrücke“ über den Stampfebach

Zustand Bestandsbauwerk



Gemeinde
Münstertal/Schwarzwald

Teil-BW 353-116 0 (353-116)
Straße G 0
Bw-Amt
AM/SM

Prüfbericht 2023 E

nach DIN 1076

Bauwerksname SÜ Untere Gasse(41) üb.Stampfebach;Lochmattebrücke
Teilbauwerksname 47°52'16" N; 07°50'48" O
Kreis Breisgau-Hochschwarzwald
Ort Obermünstertal
Bauwerksrichtung West - Ost ; linkes - rechtes Ufer
Bauwerksart Gewölbe- bzw. Bogenbrücke
Tragfähigkeit
Baujahr



Prüfrichtung West - Ost ; linkes - rechtes Ufer
Prüfer H. Rothenhöfer, B. Marquardt
Prüfung vom 17.06.2023 bis 01.08.2023

Zustandsnote: 3,7

Straßen im Bauwerksbereich

Straße	Von Abschn.- nullpunkt	Nach Abschn.- nullpunkt	Netzn- abschnitt	Station Anfang	Station Mitte	Station Ende	Betriebs-KM Mitte	Lage	Baulast	Amt	AM/ SM	UI	OD
G 0				0	0	0	0,000	oben	Gemei...		00	Gemeind	E





Zustand Bestandsbauwerk

Bewertung

Standsicherheit (max S = 3)

Der Mangel/Schaden beeinträchtigt die Standsicherheit des Bauteils und des Bauwerks.

Eine Nutzungseinschränkung ist gegebenenfalls umgehend vorzunehmen.

Schadensbeseitigung kurzfristig erforderlich.

Wegen Schäden an folgenden Bauteilen:

- Beschilderung der StVO-Tragfähigkeit
- Wandung
- Kämpfer
- Bogenstirnseite

Verkehrssicherheit (max V = 3)

Der Mangel/Schaden beeinträchtigt die Verkehrssicherheit;

die Verkehrssicherheit ist nicht mehr voll gegeben.

Schadensbeseitigung oder Warnhinweis kurzfristig erforderlich.

Wegen Schäden an folgenden Bauteilen:

- Schutzeinrichtungen

Dauerhaftigkeit (max D = 4)

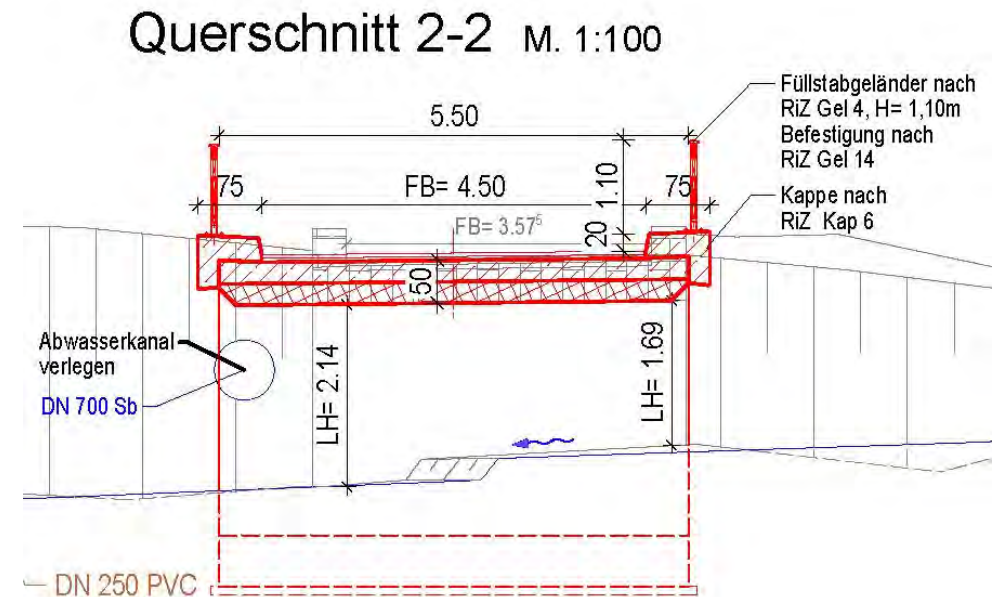
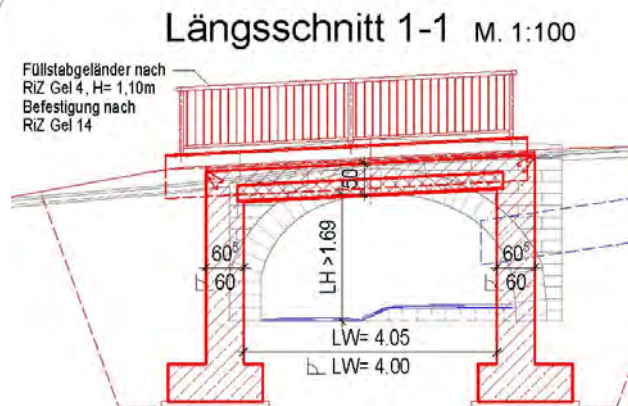
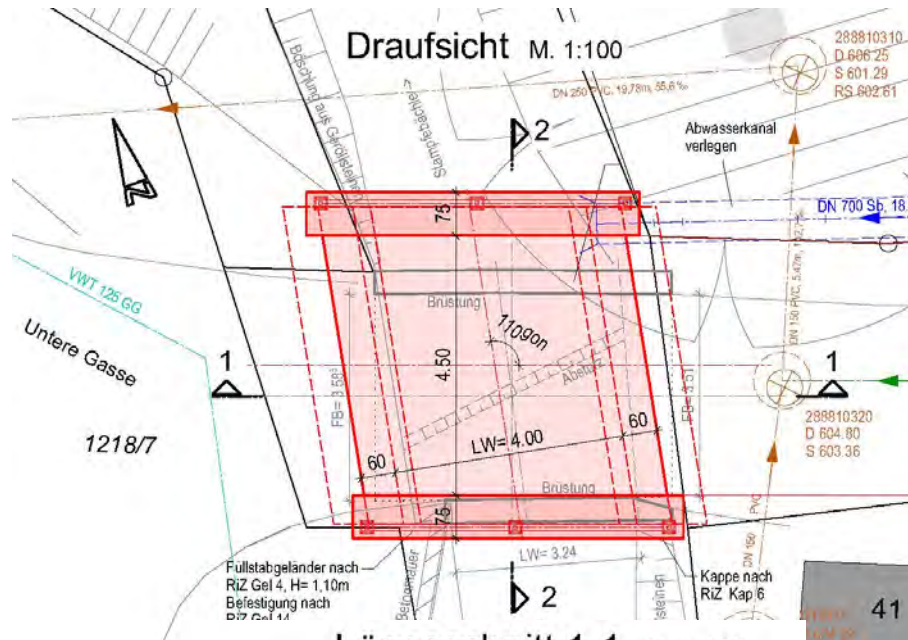
Durch den Mangel/Schaden ist die Dauerhaftigkeit des Bauteils und des Bauwerks nicht mehr gegeben. Die Schadensausbreitung oder Folgeschädigung anderer Bauteile erfordert umgehend eine Nutzungseinschränkung, Instandsetzung oder Bauwerkserneuerung.

Wegen Schäden an folgenden Bauteilen:

- Wandung
- Bogenstirnseite



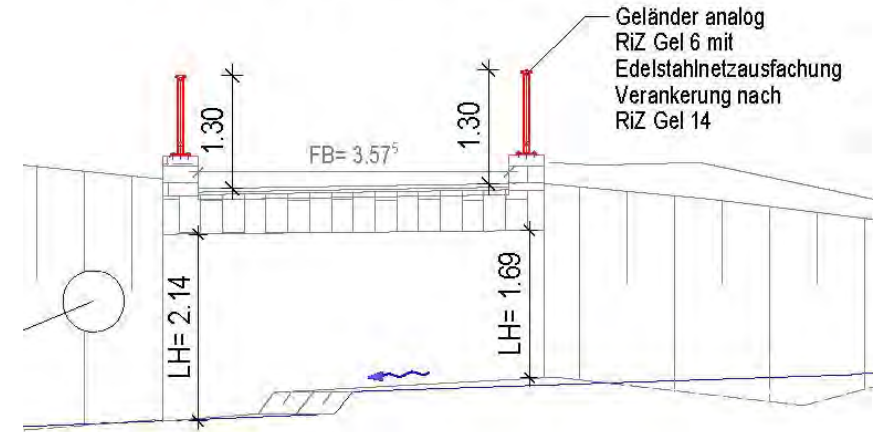
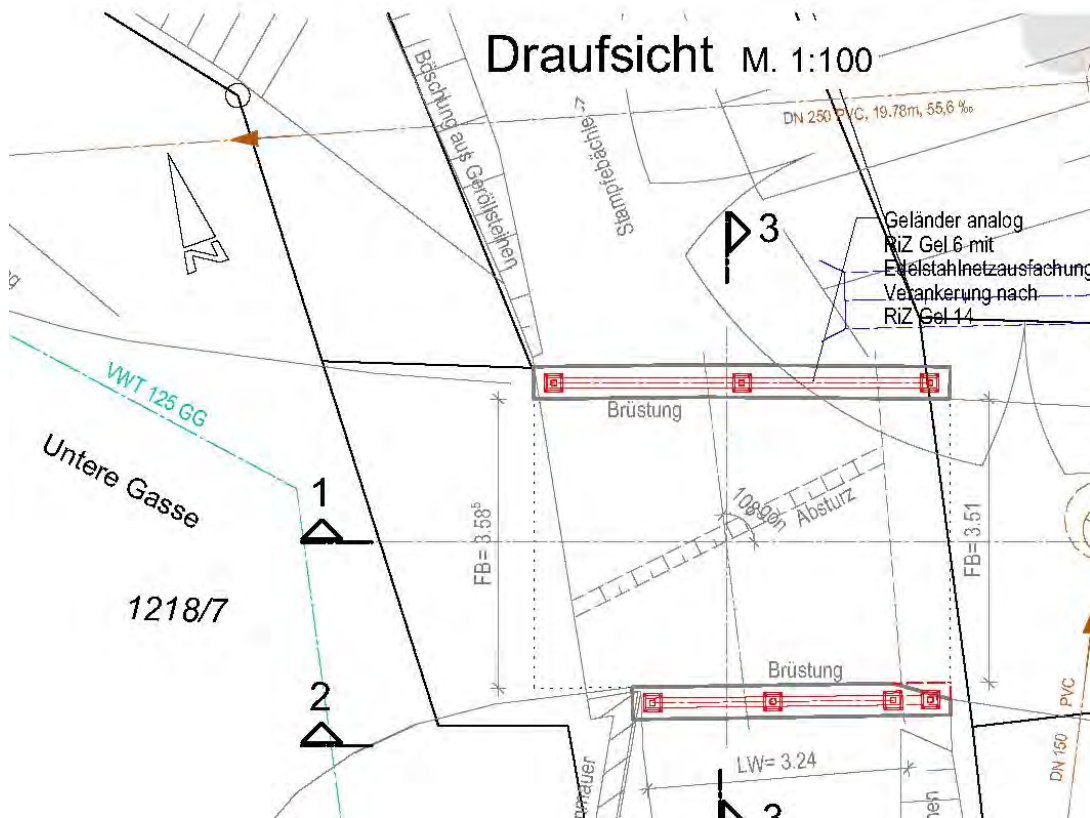
Ersatzneubau – förderfähig nach LGVFG





Instandsetzung/Ertüchtigung Bestand – **nicht förderfähig**

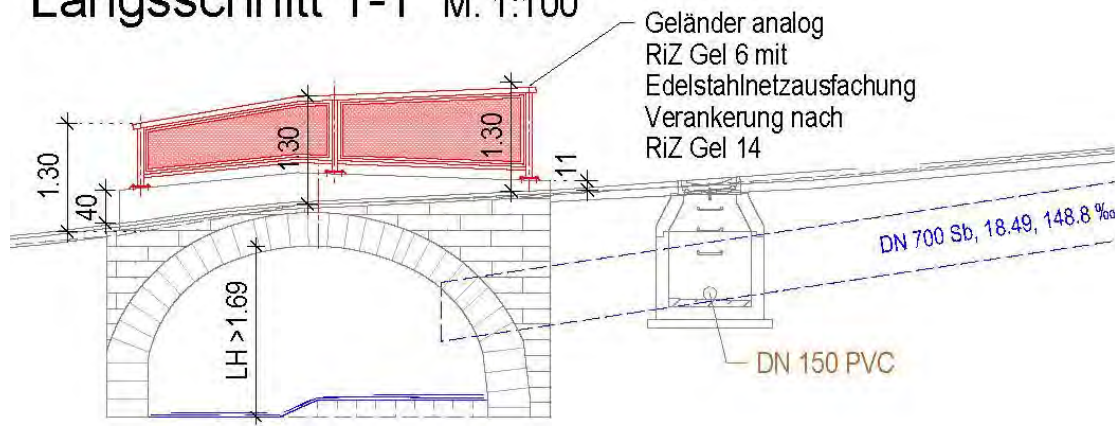
Querschnitt 3-3 M. 1:100



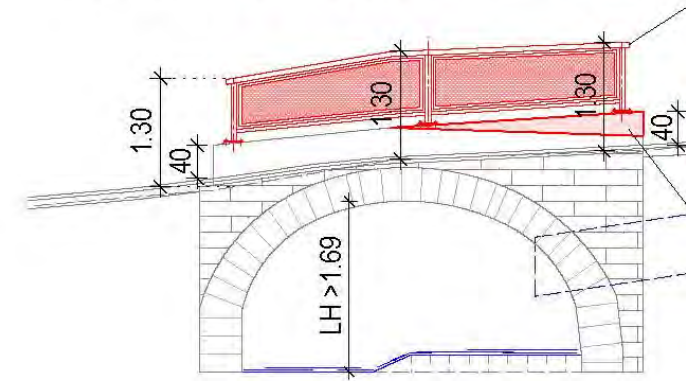


Instandsetzung/Ertüchtigung Bestand – **nicht förderfähig**

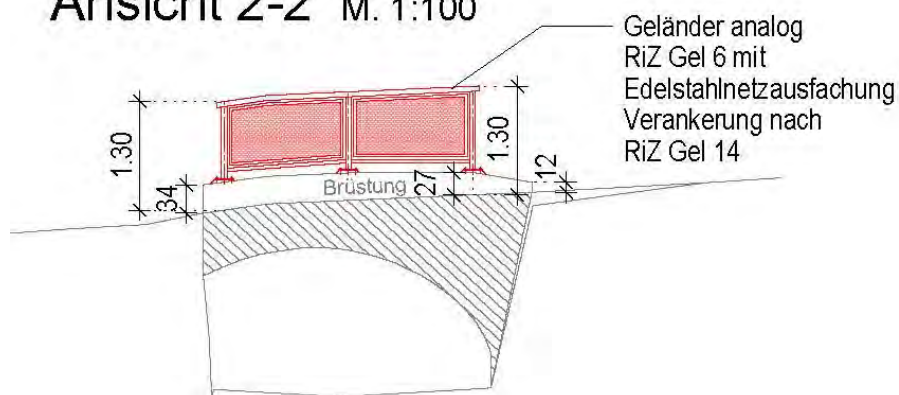
Längsschnitt 1-1 M. 1:100



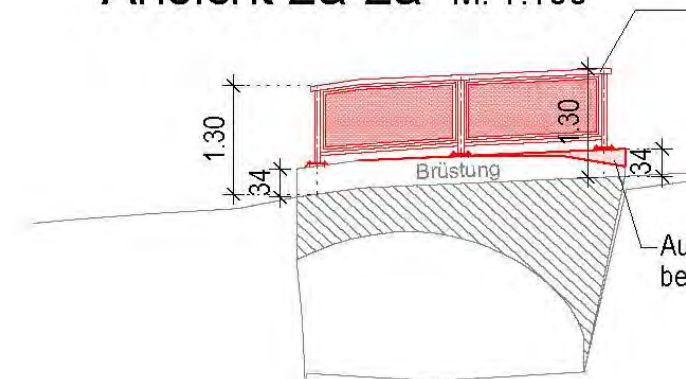
Längsschnitt 1a-1a M. 1:100



Ansicht 2-2 M. 1:100

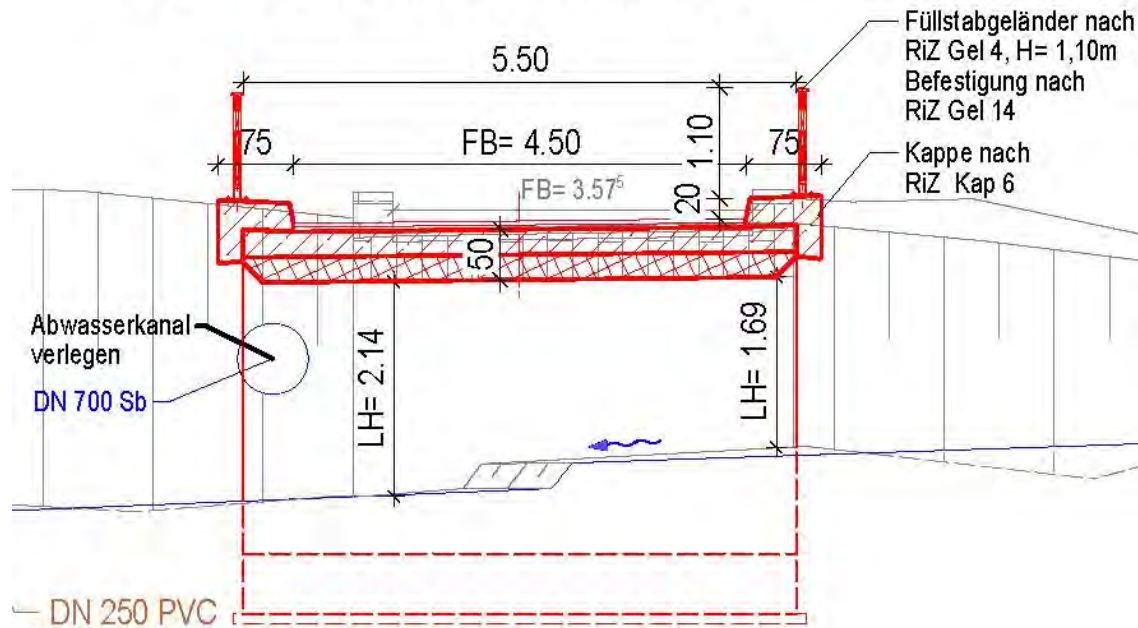


Ansicht 2a-2a M. 1:100



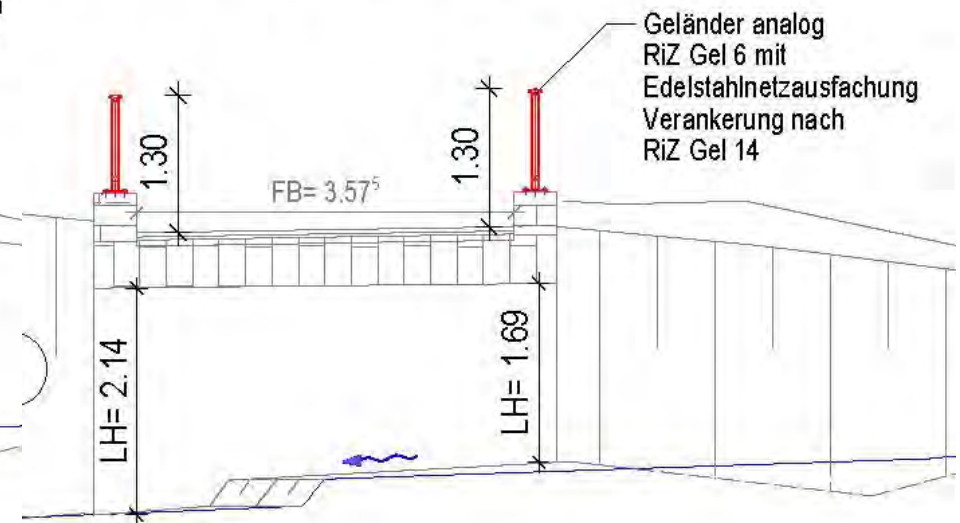
Ersatzneubau – Vergleich Querschnitte

Querschnitt 2-2 M. 1:100



förderfähig nach LGVFG

Querschnitt 3-3 M. 1:100



nicht förderfähig



Ersatzneubau/Instandsetzung – Visualisierung



förderfähig nach LGVFG



nicht förderfähig



Instandsetzung/Ertüchtigung Bestand

Tragfähigkeitsvergleich

Instandsetzung	max. Brkl. 12
Ersatzneubau	LM 1 DIN 1999-2

Dauerhaftigkeit nach ABBV

Instandsetzung	ca. 25-30 Jahre
Ersatzneubau	70 Jahre

Rücksprache HKA, em. Prof. Dr. Schwing:

Bestandsbauwerk mit den aktuell verfügbaren Informationen **max. Brkl. 12.**

Vorschlag:

Kernbohrungen Kämpfer und Scheitel, dann Neuberechnung Bestandsbauwerk

➡ evtl. Brkl. 16 möglich!

Brückenklasse 16 = Überfahrt Feuerwehrfahrzeug, Müllfahrzeug möglich.



Kostenvergleich der Varianten

Variante 1 Ersatzneubau Stahlbetonhalbrahmen nach Regelwerk (Fb = 4,50 m, Kappen nach Kap 6)

Variante 2 Instandsetzung Gewölbe (statische Ertüchtigung/Vernadelung)

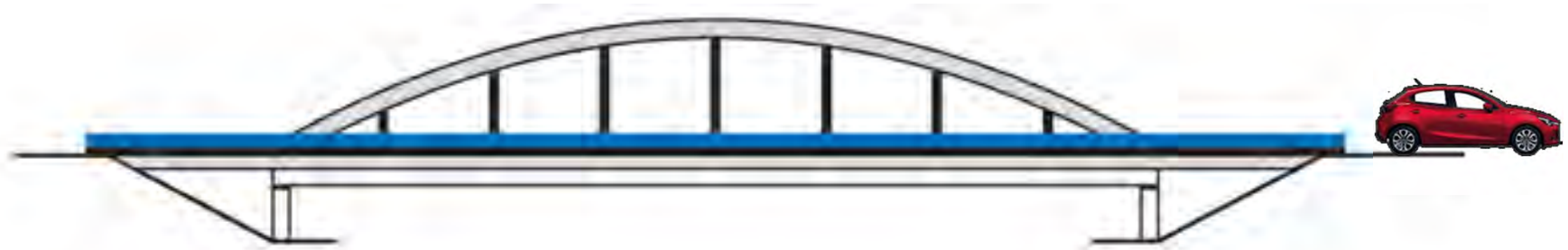
Tragfähigkeit der Varianten

V 1 Lastmodell 1 nach DIN-EN 1991-2

V2 Brückenklasse 12 nach DIN 1072

Fördermöglichkeit/Fördersummen (Invest.-Kosten 5000 €/m²)

	Baukosten incl. Behelfsbrücke	Förderbetrag	Anteil Gemeinde
V1	390.000,00 €	80.000,00 €	310.000,00 €
V2	250.000,00 €		250.000,00 €



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit